KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Meisenheim
Ortsgemeinde Abtweiler
AGS-Schlüssel: 13305001

Stichtag: 29.02.2016

Hauptwohnung gesamt: 209 Nebenwohnung gesamt: 20 Einwohner gesamt: 229
Anzahl der bewohnten Straßen: 8
Anzahl der bewohnten Adressen: 85

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	105	50,239	104	49,761	209	100
davon Ausländer	1	100	0	0	1	0,478
gemeldete Nebenwohnungen	7	35	13	65	20	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**112**	**48,908**	**117**	**51,092**	**229**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	4	1,914	3	1,435	7	3,349
10-19 Jahre	16	7,656	7	3,349	23	11,005
20-29 Jahre	11	5,263	9	4,306	20	9,569
30-39 Jahre	6	2,871	8	3,828	14	6,699
40-49 Jahre	16	7,656	19	9,091	35	16,746
50-59 Jahre	25	11,962	25	11,962	50	23,923
60-69 Jahre	14	6,699	13	6,22	27	12,919
70-79 Jahre	9	4,306	11	5,263	20	9,569
80-89 Jahre	4	1,914	7	3,349	11	5,263
90-99 Jahre	0	0	2	0,957	2	0,957
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**105**	**50,239**	**104**	**49,761**	**209**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	1	0,478	2	0,957	3	1,435
3-5 Jahre	3	1,435	1	0,478	4	1,914
6-15 Jahre	7	3,349	1	0,478	8	3,828
16-17 Jahre	5	2,392	3	1,435	8	3,828
18-20 Jahre	4	1,914	5	2,392	9	4,306
gesamt	**20**	**9,569**	**12**	**5,742**	**32**	**15,311**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	1	0,478	1	0,478	2	0,957
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	1	0,478	0	0	1	0,478
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	1	0,478	0	0	1	0,478
2020 (geb.: 01.09.2013 bis 31.08.2014)	1	0,478	1	0,478	2	0,957
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	0	0	0	0	0	0
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	0	0	1	0,478	1	0,478
gesamt	**4**	**1,914**	**3**	**1,435**	**7**	**3,349**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	63	30,144	71	33,971	134	64,115
römisch-katholisch	18	8,612	20	9,569	38	18,182
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	0	0	1	0,478	1	0,478
ohne Angabe, gemeinschaftslos	24	11,483	12	5,742	36	17,225
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**105**	**50,239**	**104**	**49,761**	**209**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	41	19,617	25	11,962	66	31,579
verheiratet	53	25,359	52	24,88	105	50,239
verwitwert	1	0,478	17	8,134	18	8,612
geschieden	9	4,306	10	4,785	19	9,091
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	1	0,478	0	0	1	0,478
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**105**	**50,239**	**104**	**49,761**	**209**	**100**

Die Daten wurden am 07.03.2016 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.